

Geschäftsstelle

Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
gemäß § 3 Standortauswahlgesetz

Arbeitsgruppe 3
Entscheidungskriterien sowie Kriterien
für Fehlerkorrekturen

**Beratungsunterlage zu TOP 4
der 2. Sitzung**

Stichworte für die Diskussion des Arbeitsprogramms der AG 3

<p>Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe K-Drs. /AG3-1</p>
--

Stichworte für die Diskussion des Arbeitsprogramms der AG3 der Endlagerkommission (für die Sitzung am 14.11.2014)

[Grunwald/Sailer]

Hinweis: Die Reihenfolge der Punkte stellt keine Wertung hinsichtlich Priorität oder Relevanz dar; dies kann erst nach Diskussion in der AG3 festgelegt werden.

1. Klarheit schaffen in der Vielfalt der unterschiedlichen Typen von Kriterien: Ausschlusskriterien, Eignungskriterien, Auswahlkriterien, Kriterien der Prozessgestaltung, Minimalkriterien, Kriterien für die Anforderungen an Wissen, um begründete Entscheidungen treffen zu können → Klarheit schaffen, worüber geredet wird.
2. Geschichte: Erfahrungen aus der Asse, aus Morsleben oder auch aus anderen „Geschichten“ der Lagerung radioaktiver Abfälle, Aufarbeitung vergangener Vorgänge mit dem Ziel für die Zukunft zu lernen.
3. Den Entscheidungsprozess Richtung Entsorgung prospektiv charakterisieren, mehrere plausible Optionen entwerfen. Dazu jeweils die Entscheidungsnotwendigkeiten und Entscheidungsmöglichkeiten identifizieren und Kriterien für das Treffen dieser Entscheidungen vorbereiten. Kriterien für die größtmögliche Lernfähigkeit im weiteren Verlauf der Entscheidungsprozesse entwickeln.
4. Pfade: Klarheit schaffen, was unter Pfaden verstanden wird und welche Pfade es gibt. Welche Arbeiten liegen bei der AG3 um mit der Frage der Pfade umzugehen.
5. Zusammenhänge zwischen Endlagerkonzept (Entsorgungsoptionen) und Kriterien/Kriteriensätzen herausarbeiten.
6. Thema Fehlerkorrekturen: Frühwarnsystem für „Fehler“ erforderlich, dafür sind neben geeigneten Monitoring-Systemen auch Kriterien notwendig. Klassischer Peer Review reicht da nicht. Aufgabe: neue Review-Modelle entwickeln, die das „thinking in the box“ Denken von Ingroups überwinden helfen.
7. Neuen Typ von Kriterien angehen: Kriterien für eine zielführende Institutionalisierung (lernende Institutionen, reflexive Institutionen, offene Institutionen ...)

Selbstverständnis der AG3:

„Motor“ der Kommission für die ihr übertragenen Themen werden, diese Themen aufarbeiten und für die Kommission entscheidungsreife Optionen oder Empfehlungen entwickeln

Vorgehen

- enge Verzahnung mit der Kommission
- viel Zeit für inhaltliche Diskussionen vorsehen
- Sachverstand der Mitglieder nutzen, Anhörungen nur in klaren Bedarfsfällen
- Aufbauen auf dem, was es zu Kriterien gibt, insbesondere auf den Ergebnissen des AkEnd